



Hesse-Bahn als Motor für den Aufschwung

Mit großer Spannung wurde die Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss im Kreistag erwartet. Wichtigster Tagesordnungspunkt für die nördliche Region des Landkreises Calw war die Aufteilung der Kosten für die Hermann-Hesse-Bahn – welcher der Kreistag zugestimmt hat.

Landrat Helmut Riegger hatte vorher heftig um die Zustimmung des Gremiums geworben. Angesichts der sinkenden Einwohnerzahlen benötigt die Region Calw einen modernen, attraktiven Schienenanschluss an das S-Bahn-Netz der Region Stuttgart. Die Fraktionsvertreter vom Kreistag waren gleicher Meinung, nur so lasse sich dem Einwohnerschwund entgegen wirken. Oberbürgermeister Eggert verwies auf die Tatsache, dass ein Bahnanschluss an Metropolregionen immer zu einem anhaltenden Aufschwung geführt hat. Mehr Einwohner, mehr Gewerbetreibende, weniger Wegzug der jungen Menschen. Dies bringt, wie bei den Kommunen, die bereits eine Anbindung an das S-Bahn-Netz haben, auch die für Calw so wichtige Wende im Kampf gegen sinkende Einwohnerzahlen, unterdurchschnittliche Steuereinnahmen und steigende Verschuldung. Der Calwer Gemeinderat hat sich bereits im April für das Vorhaben ausgesprochen. Die Gemeinderäte von Althengstett und Ostelsheim werden in den kommenden Wochen beraten. Nachdem der Kreistag und die Anrainerkommunen dem finanziellen Beitrag zugestimmt haben, müssen die Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vom Land Baden-Württemberg genehmigt werden. Eine Entscheidung wird im Sommer erwartet.

nen immer zu einem anhaltenden Aufschwung geführt hat. Mehr Einwohner, mehr Gewerbetreibende, weniger Wegzug der jungen Menschen. Dies bringt, wie bei den Kommunen, die bereits eine Anbindung an das S-Bahn-Netz haben, auch die für Calw so wichtige Wende im Kampf gegen sinkende Einwohnerzahlen, unterdurchschnittliche Steuereinnahmen und steigende Verschuldung. Der Calwer Gemeinderat hat sich bereits im April für das Vorhaben ausgesprochen. Die Gemeinderäte von Althengstett und Ostelsheim werden in den kommenden Wochen beraten. Nachdem der Kreistag und die Anrainerkommunen dem finanziellen Beitrag zugestimmt haben, müssen die Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vom Land Baden-Württemberg genehmigt werden. Eine Entscheidung wird im Sommer erwartet.

Wahlen großes Thema in dieser Ausgabe

In etwas mehr als zwei Wochen stehen die Kommunal- und Europawahlen im Kalender. Am 25. Mai wird abgestimmt. In dieser Ausgabe des Calw Journals ist die Wahl in drei verschiedenen Teilen Thema. Zum einen ist eine Sonderbeilage enthalten, in der alle Kandidaten der Kommunalwahl vorgestellt werden. So bekommen die Calwer Bürger einen guten Überblick über die möglichen künftigen Vertreter in den städtischen Gremien. Zum Zweiten finden Sie auf Seite 5 des redaktionellen Teils einen Artikel mit vielen Informationen. Unter anderem dreht er sich um Wahlbenachrichtigungen, Stimmzettel und Briefwahlanträge. Und zum Dritten schließlich kann man im amtlichen Teil unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachung“ alles über die Wahllokale erfahren und bekommt sämtliche Infos über den Ablauf der Wahl und eine Übersicht, wieviele Mitglieder die Gremien haben, wieviele Stimmen man als Wähler abgeben darf und noch vieles mehr.

| | |
|--------------------------|-----|
| Aktuelles | 1-8 |
| Tipps und Termine | 9 |
| Impressum | 10 |
| Notdienste | 11 |
| Amtliches | 12 |
| Bildung, Bücher, Schulen | 18 |
| Mensch und Wirtschaft | 20 |
| Kernstadt | 20 |
| Altburg | 27 |
| Alzenberg | 30 |
| Heumaden | 31 |
| Hirsau | 33 |
| Holzbronn | 36 |
| Stammheim | 38 |
| Wimberg | 41 |
| Rat und Hilfe | 45 |

● Sportabzeichen-Wettbewerb speziell für Calwer Firmen

Anmelden und mit dabei sein

Bürojobs – die bedeuten meistens viel Sitzen. Da ist Bewegung nach Feierabend genau das Richtige. Vielleicht sogar gemeinsam mit den Kollegen? Das ist jetzt sogar ganz einfach machbar: Für das Jahr 2014 bietet der TSV Calw v. 1846 e.V. in Kooperation mit der Stadt Calw erstmals einen Sportabzeichen-Wettbewerb speziell für Calwer Firmen an. Bis zum 16. Mai ist noch eine Anmeldung möglich.



Der Sportabzeichen-Wettbewerb 2014 richtet sich an alle Mitarbeiter von Calwer Firmen mit Sitz in der Großen Kreisstadt Calw. Sie alle sind kürzlich angeschrieben und informiert worden. Sollte jedoch eine Firma kein Informations- und Anmeldeformular erhalten haben, bitte einfach beim TSV Calw melden.

Um das Sportabzeichen abzulegen, sind Leistungen in den vier Bereichen Ausdauer, Koordination, Kraft und Schnelligkeit notwendig. Die Bereiche werden abgedeckt durch die Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren, Walking, Nordic Walking und Turnen und werden von den Teilnehmern ausgewählt.

Vom 28. Mai bis 17. September ist das Sportabzeichen-Team jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Georg-Baumann Stadion in Calw-Wimberg vor Ort. Dort gibt es dann sowohl die Möglichkeit zum Training als auch zur Abnahme durch die Prüfer. Sondertermine, z.B. Schwimmen und Radfahren, werden rechtzeitig im Vorfeld bekanntgegeben. Auf Nachfrage von Firmen sind auch speziell abgesprochene Sondertermine zur

Abnahme der Disziplinen möglich. Die Prüfkriterien zum erfolgreichen Ablegen des Sportabzeichens sind unter www.tsvalw.de/sportabzeichen nachzulesen.

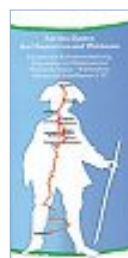
Prämiert werden die Mitarbeiter der Firma mit den meisten abgelegten Sportabzeichen in drei Kategorien, die sich nach der Firmengröße richten und zusätzlich noch die Mitarbeiter der drei Firmen mit der höchsten erreichten Durchschnittspunktzahl, d.h. der Summe der erreichten Gesamtpunkte dividiert durch die Anzahl der Teilnehmer. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei drei. Je Teilnehmer fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 5 Euro an, von der bei erfolgreicher Abnahme 4 Euro an den Deutschen Olympischen Sportbund weitergeleitet werden.

• Anmeldungen und Rückfragen bitte an den TSV Calw v. 1846 e.V., Telefon: 07051 13190, E-Mail: info@tsvalw.de

● Geführte Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad am Mittwoch, 21. Mai

Auf den Spuren von Glaubensflüchtlingen unterwegs

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist und sich über den Hugenotten- und Waldenserpfad auf die Spuren der Glaubensflüchtlinge von Calw über Neuhengstett nach Simmozheim begeben möchte, der sollte die geführten Wanderungen am Mittwoch, 21. Mai, am Samstag, 21. Juni, am Sonntag, 20. Juli, am Freitag, 15. August, am Samstag, 20. September, und am Sonntag, 12. Oktober, nicht verpassen.



Blick auf die „Platte“ und die südlichen Höhen des Schwarzwaldes. Eine weitere Station ist Neuhengstett, wo die Wanderung am Nordrand des Dorfes zunächst in östliche Richtung zum Waldenserstein führt. Dort wird in einem Bogen die Kreisstraße gequert und der Weg verläuft dann auf Feldwegen Richtung Simmozheim. Ende 1700 wurde die „Kolonie von Simmozheim“ auf Teilen der Gemeinden Simmozheim und Althengstett angelegt und erhielt 1716 den Namen Neuhengstett.

Die Hirsauer Straße war damals die kürzeste direkte Verbindung zwischen Neuhengstett und Simmozheim. In der Steig in Simmozheim wohnten zur damaligen Zeit die weniger begüterten Leute. Es ist anzunehmen, dass die damals unterzubringenden Glaubensflüchtlinge hier angesiedelt waren. Weiter geht es durch

Simmozheim, vorbei am Backhaus und der Dreifaltigkeitskirche zum Rathaus in der Dorfmitte. Um die Wanderung auf den Hugenotten- und Waldenserpfad in nördliche Richtung fortzusetzen, führt der Weg über die Goethestraße zum Naturschutzgebiet Geißberg auf dem Gäurandweg in Richtung Merklingen weiter. Die gesamte Tour dauert zwischen sechs und sieben Stunden. Maximal 25 Teilnehmer sind möglich, die Wanderung kostet pro Person 23 Euro. Nach dem Ende der Wanderung kann man mit dem Linienbus nach Calw zurückzufahren. Anmeldungen bitte bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167 399 oder per E-Mail unter stadtinfo@calw.de.

• Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad
Mittwoch, 21. Mai, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Calw

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Dienstag, 29. April 2014
Hirsauer Kursaal

Fahren und Parken

„Das ist ein Thema, das uns nicht glücklich macht“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert über den Tagesordnungspunkt „Fahren und Parken“, mit dem sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zu befassen hatte. Wie bereits berichtet, hat das Regierungspräsidium Karlsruhe einige Regelungen des Parkkonzepts als nicht mit der Straßenverkehrsordnung vereinbar beanstandet. Das Konzept Fahren und Parken wurde nun angepasst:

Alle im öffentlichen Verkehrsraum bestehenden und nicht abgrenzbaren Anliegerparkplätze werden in Bewohnerparkplätze umgewandelt werden.

Die abgrenzbaren Anliegerparkplätze vom öffentlichen Verkehrsraum (baulich / durch Anpassung der Beschilderung) werden getrennt. Die Beschilderung wird entsprechend angepasst.

Sanierung Quartier Unterer Marktplatz

Jetzt können die Bauarbeiter tatsächlich anrücken: Einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe von Rohbauarbeiten für die Sanierung des Rathauses beschlossen. Die erste Vergabeeinheit gemäß dem Vorschlag der Verwaltung beläuft sich auf gut 2,7 Millionen Euro.

Bebauungsplan „Grüner Weg“

Ohne Diskussion hat der Gemeinderat den Bebauungsplan „Grüner Weg, 1. Teiländerung“ auf den Weg gebracht. Mit dem Bebauungsplan werden für zwei derzeit nicht bebaubare



Die Handwerker können anrücken und mit der Sanierung des Quartiers Unterer Marktplatz und damit auch des Rathauses beginnen

städtische Grundstücke innerhalb des Baugebiets „Grüner Weg“ die Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit geschaffen. Durch die Bebauung der bisher bereits erschlossenen, ungenutzten Grünflächen werden entsprechend weniger Neubaugebietsflächen benötigt und weniger unberührte Natur in Anspruch genommen. Die Flächen liegen an der Straße Sonnenhalde beziehungsweise an der Einmündung Breite Heer Straße/Grüner Weg. Mit Ausnahme der Neuen Liste stimmten alle Mitglieder für diese Vorgehensweise.

Jahresrechnung 2012 – gutes Ergebnis

Einstimmig segnete der Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 der Stadt Calw ab. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt 2.836.375,99 Euro, geplant waren lediglich 443.000 Euro. Dabei

hatte mit der Finanzierung des Baugebiets Mühlacker I, die entgegen der Planung nicht in einem Nebenhaushalt durchgeführt wurde, der Haushalt noch eine Zusatzbelastung von rund 1 Million Euro zu tragen. Dennoch wurde aus der allgemeinen Rücklage lediglich ein Betrag in Höhe von 472.301,36 Euro entnommen. Geplant war eine weitaus höhere Rücklagenentnahme in Höhe von 1,05 Millionen Euro. Insgesamt war das Haushaltsjahr 2012 damit ein gutes Jahr.

Sanierung Gemeindehalle Stammheim

Für 276.000 Euro sollen der Boden und die Tribüne der Gemeindehalle Stammheim saniert werden. Einstimmig billigte das Gremium die Vergabe der Bauleistungen.

Gewerbegebiet „Stammheimer Feld“

Der Bau- und Umweltausschuss hatte einstimmig und der Ortschaftsrat Stammheim mehrheitlich dem Gemeinderat empfohlen, zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Stammheimer Feld“ Voruntersuchungen für einen dritten Bauabschnitt durchführen zu lassen. Dieser Empfehlung folgte das Gremium bei zwei Gegenstimmen. Dabei geht es um vier Hektar. Im Stammheimer Feld I und II gibt es nur noch Restflächen. „Wir stimmen zu, weil es nicht sein kann, dass die Stadt Calw keinen Gewerbeflächen mehr hat“, sagte Dieter Kömpf von den Freien Wählern.

● Infoveranstaltung zur Zukunft der Krankenhäuser am Freitag, 16. Mai

Wo stehen die Kreistagskandidaten

Den laufenden Kommunalwahlkampf will die Bürgerinitiative Krankenhaus Pro Krankenhäuser Calw und Nagold (BI) nutzen: In ihrem Kampf um den Erhalt der Kliniken Calw und Nagold lädt sie zu einer weiteren Info-Veranstaltung am Freitag, 16. Mai, ab 20 Uhr im Foyer des Maria von Linden-Gymnasiums in Calw-Stammheim ein.



Bei dieser Veranstaltung sollen die Kreistagskandidaten deutlich machen, wie sie sich die Zukunft der Krankenhauslandschaft im Landkreis Calw vorstellen.

Die BI selbst will an den beiden wohnortnahen Krankenhäusern in ihrer bisherigen Form festhalten. An einen Neubau in Calw will der BI-Sprecher Bernd Neufang nicht recht glauben: „Das ist in weiter Ferne“, sagte Neufang im Rahmen einer Pressekonferenz. Der geplante Klinikneubau auf dem Böblinger Flugfeld diene letztlich nur dazu, die Bettenzahl in Böblin-

gen und Sindelfingen zu erhalten, und das zu Lasten von Calw, so Neufang weiter.

Die Bürgerinitiative befürchtet einen fatalen Teufelskreis: „Stirbt ein Krankenhaus im ländlichen Raum, dann stirbt auch die Hausarztversorgung.“

- Infoveranstaltung zur Zukunft der Kreiskliniken mit den Kreistagskandidaten Freitag, 16. Mai, 20.00 Uhr MvL-Gymnasium, Stammheim

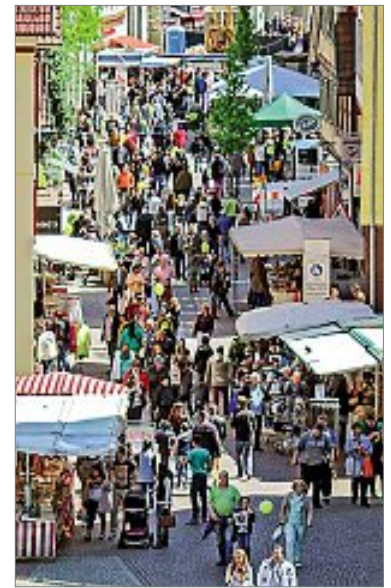
Kanal-Inspektionen in Heumaden und Holzbronn

In Heumaden und Holzbronn werden derzeit die öffentlichen Kanäle auf Schäden untersucht. Diese Arbeiten finden größtenteils im Straßenbereich statt und führen zu kurzfristigen örtlichen Verkehrsbehinderungen. Ein geringer Teil der öffentlichen Kanäle liegt auf privaten Grundstücken, auch diese müssen inspiziert werden. Die betroffenen Eigentümer werden rechtzeitig von der Stadtentwässerung Calw schriftlich informiert. Die Arbeiten haben in Heumaden bereits begonnen und werden nach Fertigstellung in Holzbronn fortgesetzt. Ende Juni 2014 sollen die Untersuchungen komplett abgeschlossen sein. Für Fragen steht Bernhard Dillner Telefon 07051 167454 (Stadtentwässerung Calw) gerne zur Verfügung.

Das war der verkaufsoffene Sonntag in der Innenstadt



Menschen, Menschen, Menschen, so weit das Auge reichte. Geht man nach den Besucherströmen, darf man den verkaufsoffenen Sonntag am vergangenen Wochenende sicher ohne zu übertreiben als vollen Erfolg bezeichnen. Egal, ob man lediglich einen entspannten Schaufensterbummel im Sinn hatte, den gesamten Wocheneinkauf zu erledigen hatte oder schnäppchenjagen auf dem Flohmarkt war, alles kein Problem. Noch dazu zogen Duftschwaden von gegrillten Würstchen, asiatischen Spezialitäten und feinen Crepes durch die Straßen Gassen. Für die Päuschen zwischendurch eigneten sich vor allem die dichtbesetzten Cafés oder aber der Marktplatz. Dort war auf der aufgebauten Bühne ein Unterhaltungsprogramm geboten. Die Altburger Dance Movement, Schüler der Modern School of Music und Band „Two Glasses“ zogen die Aufmerksamkeit schnell auf sich mit ihren Tanz- und Gesangseinlagen.



● Der große Pflanzenmarkt wird am morgigen Samstag, 10. Mai, wiederholt

Ein zweites Mal heißt es: Einkaufen und Eintopfen

Trotz nicht gerade frühlingshafter Temperaturen haben sich viele Marktkunden am vergangenen Samstag nicht davon abhalten lassen, auf dem Pflanzenmarkt das große Angebot an Balkonpflanzen zu sichten. Weil aber das schlechte Wetter möglicherweise nicht gerade Lust auf Gartenarbeit gemacht hat, steht morgen eine Wiederholung an. Der Pflanzenmarkt findet nochmal statt.



Wie am vergangenen Samstag können sich die Besucher ihre frischerstandenen Blumen gleich vom Fachmann in vorgedüngter Erde einpflanzen lassen – und das auch noch kostenlos. Nicht nur Balkonpflanzen waren begehrt, sondern Tomaten- und Salatsetzlinge und viele duftende Kräuter für die feine, kreative Küche. Während des Einpflanzens gab es natür-

lich genügend Zeit sich mit den anderen Genüssen des Marktes zu befassen, wie dem frischen Spargel, oder den ersten Erdbeeren aus der Region und wer schon einen Markthunger hatte, versuchte gleich bei der Hexenküche das Calwer Marktrezept, den knusprigen Spargelflammkuchen, dazu einen schönen Riesling direkt vom Winzer aus Kappelrodeck.

Noch vor Ort haben die Gärtner spontan entschlossen, die Aktion, bei hoffentlich besserem Wetter, einfach zu wiederholen. Wer also mit seinen Blumenkübeln zum Markt kommt, kann sie, wie eingangs erwähnt, mit den gekauften Pflanzen gleich kostenlos bepflanzen lassen. Außerdem gibt es wieder eine große Vielzahl an Setzlinge für den Garten und auch eine Vielzahl an Kräutern. Der Besuch auf dem Markt lohnt sich auch besonders, durch die gesamte vielfältige Auswahl an frischen und regionalen Produkten.

Übrigens: Parken Sie eine Stunde kostenfrei im ZOB Parkhaus.

- Pflanzenmarkt auf dem Wochenmarkt Samstag, 10. Mai, ab 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Calw

Informationen zu den Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 25. Mai 2014



Stimmzettel für die Kommunalwahlen

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden bis voraussichtlich 20. Mai allen Wahlberechtigten zugesandt. Sie können dann die umfangreichen Stimmzettel in aller Ruhe zu Hause ausfüllen. Bringen Sie die ausgefüllten Stimmzettel am 25. Mai in das für Sie zuständige Wahllokal mit. Sie erhalten dort auch neue Stimmzettel, wenn Sie das wünschen. Die dazugehörigen Stimmzettelumschläge für die Kommunalwahl bekommen Sie im Wahllokal ausgehändigt. Diese dürfen nicht zusammen mit den Stimmzetteln nach Hause geschickt werden. Stimmzettel erhalten übrigens auch Wahlberechtigte übersandt, die Briefwahl beantragt haben. Der Aufwand, die Unterlagen auszusortieren, wäre zu groß.

Stimmzettel für die Europawahlen

Die Stimmzettel für die Europawahl bekommen Sie erst am Sonntag, 25. Mai 2014, im Wahllokal ausgehändigt. Anders als bei der Kommunalwahl erhalten Sie für die Stimmzettel der Europawahl im Wahllokal keinen Wahlumschlag. Nach der Stimmabgabe ist daher der Stimmzettel so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht gesehen werden kann und das Wahl-

geheimnis gewahrt bleibt.

Wahlbenachrichtigungen (mit Informationen für mobilitätseingeschränkte Wähler)

Wahlberechtigte erhalten in diesen Tagen eine Wahlbenachrichtigung. Darauf ist die Wahlzeit, der Wahlbezirk, die Wähler-Nr. und der Wahlraum mit dem Zusatz der Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Wähler/innen zu entnehmen. Wähler/Innen die in „ihrem“ Wahllokal nicht wählen können, haben die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen und dann entweder per Brief oder mit dem Wahlschein in einem anderen barrierefreien Wahllokal im Stadtgebiet zu wählen.

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Wahlberechtigte können ihre Stimme brieflich mit einem Wahlschein schon vor dem Wahltag abgeben. Der Antrag auf Erteilung von Briefwahlunterlagen kann persönlich (Wahlbenachrichtigung und Personalausweis bitte mitbringen!) schriftlich oder elektronisch beim Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28, Zimmer 102, Frau Dannecker, den Ortsverwaltungen und Verwaltungsstellen gestellt werden. Ein telefonischer Antrag

kann nicht entgegen genommen werden.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich der Wahlscheinantrag (Briefwahl) den Sie an uns zurückschicken können. Wer schon heute Briefwahl beantragen möchte, weil er zum Beispiel einen längeren Urlaub plant oder länger aus beruflichen Gründen abwesend ist, kann die Briefwahlunterlagen auch schriftlich oder per E-Mail beantragen. Dabei müssen Familienname, Vorname, Geburtstag und Wohnanschrift angegeben sein.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Die Briefwahlunterlagen dürfen auch nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Das Europawahlrecht sieht dabei vor, dass eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten darf.

Auf der Homepage der Stadt Calw finden Sie den Link zum Onlineantrag unter www.calw.de.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen geben das Wahlamt, Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28, Frau Dannecker, sowie die Ortsverwaltungen bis Freitag, 23. Mai, 18 Uhr, aus und die Verwaltungsstellen nur im Rahmen der entsprechenden Öffnungszeiten.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung sowie in gesetzlich festgelegten Ausnahmefällen können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen noch am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag, 25. Mai, von 8 bis 15 Uhr beim Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 28, beantragt werden.

Bitte schicken Sie die Briefwahlunterlagen rechtzeitig vor der Wahl zurück.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 07051 167205 und 167270 zur Verfügung.

INFO: EUROPABUS

Noch mehr Informationen: Die Bus-Tour zur Europawahl 2014 macht in der Calw-er Innenstadt Station: Wer sich über die Wahl am 25. Mai informieren möchte, hat am Mittwoch, 21. Mai, von 14 bis 18 Uhr in der Hesse-Stadt auf dem Marktplatz Gelegenheit dazu. Am Aktionstag in der Calwer Innenstadt wird umfangreiches Infomaterial zur Europawahl kostenfrei ausliegen. Außerdem können den Ansprechpartnern des Europa-Busses Fragen zur Wahl gestellt werden. Rund um den Bus wird ein unterhaltsames Programm geboten: Beim Europa-Quiz-Rad gibt es kleine Preise zu gewinnen und die Ausstellung „Europa der Bürger“ von der Europäischen Kommission informiert mit Kurzvideos. Der Landesverband der Europa-Union ist auch mit dabei und wird eine mehrere Meter lange Boden-Zeitung auslegen.

Informationen für Blinde und Sehbehinderte

Blinde und Sehbehinderte können kostenlos für die Europawahl eine Wahlschablone anfordern, damit sie ohne fremde Hilfe ihre Stimmen abgeben können. Bitte wenden Sie sich fernmündlich an die Blinden- und Sehbehindertenverbände unter der Telefonnummer Telefon 0761 36122.

Für die Kommunalwahlen können Blinde und Sehbehinderte eine Hilfsperson ihres Vertrauens zum Ausfüllen der Stimmzettel bei der Brief- als auch der Urnenwahl heranziehen.

● Calw beteiligt sich am Internationalen Museumstag 2014 (Sonntag, 18. Mai) mit großem Programm

Bunte Vielfalt in den Calwer Museen



Am Sonntag, 18. Mai, ist Internationaler Museumstag 2014. Deutschlandweit haben an diesem Tag Museen bei freiem Eintritt geöffnet. Auch in Calw erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm im Klostermuseum, Palais Vischer, Hermann-Hesse-Museum, dem Bauernhausmuseum in Altburg und dem „Langen“.

Das Programm beginnt um 11 Uhr im Klostermuseum in Hirsau. Mit der feierlichen Übergabe von Steinfragmenten der Klosteranlage aus der Romanik und Spätgotik fällt der Startschuss. Neben den neu gezeigten Überresten haben Kinder ganztägig die Möglichkeit, ein Preisrätsel zu lösen. Von 13 bis 14 Uhr feiert die eigens für Kinder und Schüler entwickelte Führung „Emilie“ im Palais Vischer ihre Premiere. Im Innenhof des Palais warten auf die Besucher heiße Würstchen, Getränke, Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Wer das Bauernhausmuseum in Altburg besucht, das an diesem Sonntag von 11 bis 17 Uhr seine Pforten öffnet, darf sich auf frischgebackene Waffeln in der Bauernstube freuen. Im Hesse-Museum wird ab 15 Uhr bis



17 Uhr ein Bastelworkshop für Kinder angeboten. Die Kinder basteln sich ihren eigenen Indianerkopfschmuck. Außerdem gibt es ein Kinderquiz mit tollen Preisen. Ein paar Meter bergauf kann auch der „Lange“ mit der neuinszenierten Nachtwächterwohnung bestiegen werden.

Fleißige Museumsbesucher werden übrigens belohnt: Wer drei der fünf am Museumstag geöffneten städtischen Museen besucht hat, darf den Tag mit einer leckeren Überraschung ausklingen lassen. www.calw.de/Internationaler-Museumstag

Interessante Einblicke in das Leben Gunderts



Immer einen Blick wert ist die aktuelle Ausstellung „Hermann Hesses gelehrter Großvater“ im Hesse-Museum: Sie gibt Einblicke in das Leben Hermann Gunderts. Wie hat er gelebt und gearbeitet? Bis zum 6. Juli können Interessierte sich ein Bild da-

von machen. Bei dieser Ausstellung liegt das Augenmerk zunächst einmal auf dem Verhältnis von Hesse und Gundert zueinander. Und auch das Motto „Calw trifft Indien“ wird atmosphärisch erlebbar.

„Hermann Gundert und die Sprache der Götter“ – so lautet der Titel der ersten künstlerischen Hommage an Hermann Gundert von Rainer Schoder, die noch bis zum 11. Mai mit der biographischen Ausstellung zusammen gezeigt wird. In drei Räumen können sich die Besucher auf einen bunten Farbenreigen, eine Exkursion in die kulturelle Vielschichtigkeit Südindiens sowie eine kluge Auseinandersetzung mit der religiösen Vielfalt freuen.

• Öffnungszeiten des Hesse-Museums sind Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.

● Stadtkapelle gibt am Muttertag, 11. Mai, ein Kirchenkonzert Filmmusik, Balladen und Klassik

Mit abwechslungsreicher Musik werden die Calwer Mütter am kommenden Sonntag, 11. Mai, ab 18 Uhr beschenkt, wenn die Stadt- und Jugendkapelle Calw unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Christian Wolf zum traditionellen Kirchenkonzert in die Peter und Pauls-Kirche einladen.

Den musikalischen Auftakt macht um 18 Uhr die Jugendkapelle mit Stücken wie „Accidentally in Love“ aus dem Film Shreck 2, dem Charterfolg „Rolling In The Deep“ von Adele und der Ballade „Irish Dream“ von Kurt Gäble. Im zweiten

Teil des Konzertabends präsentiert die Stadtkapelle Lieder wie „Il Signore È Con Te“ von Kees Vlak, dem Gebet „Andante Religioso“ von Thiemo Kraas und der „1st Suite in Es“ von Gustav Holst. Der Eintritt zum Kirchenkonzert ist frei. Übrigens ist es das erste Konzert unter der Leitung des neuen Stadtmusikdirektors Christian Wolf.

• Kirchenkonzert der Stadt- und Jugendkapelle zum Muttertag
Sonntag, 11. Mai, 18.00 Uhr
Stadtkirche Calw
Eintritt frei



Indische Filmnacht im Hesse-Museum

In eine indische Filmnacht in der Malayalam-Sprache und mit englischen Untertiteln können die Calwer am Freitag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Hesse-Museum, Marktplatz 30, eintauchen. Unter dem Titel „Das Leben ist eine ständige Herausforderung“ laufen die Filme „Colour of Sky“ von Dr. Biju (117 Min.) und „Molly Aunt Rocks“ von Ranjith Sankar (128 Min.). Die Veranstaltung, in die der Hirsauer Pfarrer Raji John einführt, findet im Rahmen des Hermann-Gundert-Jahres statt und wird von der Ev. Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald veranstaltet. Die von etwa 37 Millionen Indern verwendete Sprache, für die Gundert die erste Grammatik verfasst hat, ist zu hören. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Hermann-Gundert Jahres 2014 sind in Calw im Internet zu finden unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr.



- Filmnacht: „Das Leben ist eine ständige Herausforderung“
Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Hermann-Hesse-Museum

- Ausstellung ab Mittwoch, 14. Mai, in den Räumen der Sparkasse

Weltweites Miteinander

Gibt es das verbindende Weltethos – die weltumspannende Friedensidee? Dieser spannenden Frage können Interessierte von 14. Mai bis 4. Juli in der gemeinsamen Ausstellung „Weltreligionen – Weltethos“ der Stadt Calw, der Tübinger Stiftung Weltethos und der Sparkasse Pforzheim Calw nachgehen. Die Schau im Rahmen des Hermann-Gundert-Jahres wird am Mittwoch, 14. Mai, um 19 Uhr in der Sparkasse Pforzheim Calw eröffnet.

Die Ausstellungseinführung am 14. Mai übernimmt Dr. Stephan Schlenso, Generalsekretär der Stiftung Weltethos. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Perkussionist Michael Siefke von der Musikschule Calw. Thema der Ausstellung ist die Vermittlung der gemeinsamen Werte der großen Religionen und humanistischen Traditionen der Welt. Der katholische Theologe Prof. Hans Küng formulierte bereits Anfang der 1990er Jahre seine Idee des Weltethos und die Überzeugung, dass ohne Frieden unter den Religionen ein Frieden zwischen den Völkern nicht möglich ist und uns mehr verbindet, als von vielen gedacht. Die Ausstellung, basierend auf den Gedanken der Weltethos-Idee, wirbt für eine weltweite Verständigung der Religionen untereinander. So ist der Gedanke der goldenen Regel „was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem andren zu“ in den sechs größten und ältesten Religionen (Hinduismus, Chinesische Religion, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) zu finden. Die Schau will auch deutlich machen, wie der Gedanke des Weltethos als kul-



tur- und religionsübergreifende Norm Lebensbereiche wie Politik, Wirtschaft, Kultur, Schule und Alltag beeinflusst.

Die Ausstellung ist bis 4. Juli zu den Öffnungszeiten der Sparkasse Pforzheim Calw zu besichtigen (Montag und Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 17 Uhr). Der Eintritt ist frei.

- „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“
Vernissage am Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr
Sparkasse Calw, Sparkassenplatz 1

- Blasmusikorchester aus der Calwer Partnerstadt spielt am Samstag, 17. Mai, in der Calwer Aula

Collina d'Oro Musica zu Gast in der Hessestadt

Unter dem Motto „weltweite Musik“ gibt das Blasmusikorchester der Calwer Partnerstadt Collina d'Oro am Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr in der Calwer Aula ein Gastkonzert.

Gioacchino Sabbadini, Leiter des Orchesters Collina d'Oro Musica, hat ein genre- und epochenübergreifendes Programm mit seinen Musikern erarbeitet: Von einer Alphorn-Ballade nach Russland über Paganinis Karneval von Venedig bis zu den pulsierenden Rhythmen des Caribbean Calypso geht die musikalische Reise.

Die Tradition des Blasmusikvereins geht bis ins 19. Jahrhundert zurück, in seiner heutigen Zusammensetzung existiert er jedoch erst seit 20 Jahren. „Collina d'Oro Musica“ gibt seit 1994



neben Instrumentalunterricht immer wieder Konzerte in den Gemeinden Agra, Gentilino und Montagnola. Mitte des 19. Jahrhunderts gab es in der Region Collina d'Oro zwei Ver-

eine, die eng mit den politischen Parteien verbunden waren. Deshalb und trotz der gemeinsamen Liebe zur Musik waren sie Rivalen.

Erst 1991, bei den Feierlichkeiten zum 700-jährigen Bestehen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, spielten beide Bläserorchester erstmals zusammen. Damals entstand die Idee, einen gemeinsamen nicht-politischen und nicht-konfessionellen Musikverein zu gründen, aus dem dann 1994 der heutige Blasmusikverein ins Leben gerufen wurde.

- Konzert Collina d'Oro Musica
Samstag, 17. Mai, 19.00 Uhr
Aula am Schießberg
Eintritt frei

● 3. ENCW Schwarzwald E-Rallye am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Mai

Calw wird Dreh- und Angelpunkt

Mehr als 30 Elektrofahrzeuge werden bei der 3. ENCW Schwarzwald E-Rallye am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Mai, die Schwarzwald-Region und damit auch die Hesse-Stadt Calw erkunden. Die 220 Kilometer lange Tour, bei der über 60 Teilnehmer mitmachen, startet und endet in Calw.

Von der Hessestadt aus über Weil der Stadt in die Goldstadt Pforzheim, über die Casinostadt Baden-Baden, durch das malerische Murgtal vorbei an Deutschlands größtem Marktplatz in Freudenstadt quer durch den Schwarzwald und den badischen Raum führt die Strecke, deren erste Etappe mit einer Abendveranstaltung am Samstag gekrönt wird. Bei der zweiten Etappe am Sonntag fahren die Teilnehmer über die Erzgrube in Seewald zum Zieleinlauf nach Calw. Mit buntem Rahmenprogramm und der Siegerehrung endet am Unteren Ledereck die Rallye. „Mit der Rallye möchten wir das Thema Elektromobilität richtig ‚greifbar‘ machen. Für uns ist es wichtig, hier die Vorreiterrolle zu übernehmen und den Austausch zu diesem Thema anzuregen“, sagt Thorsten Graf, Projektleiter



der ENCW. So werden nicht nur die Teilnehmer an diesem Wochenende Spaß und Action erleben, wenn sie bei verschiedenen Prüfungen ihr Können unter Beweis stellen. Auch den Zuschauern wird an den Stationen der Route ein abwechslungsreiches Programm geboten. SWR-Moderator Thorsten Link, der durch Sendungen wie „startklar“ und „Auto und Verkehr“ bekannt ist, führt durch die Veranstaltung.

Weitere Infos zur 3. ENCW Schwarzwald E-Rallye sowie zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.schwarzwald-energy.de.

- 3. ENCW Schwarzwald E-Rallye
Samstag und Sonntag, 17. und 18. Mai
Start Samstag, Unteres Ledereck, 10.00 Uhr
Ziel Sonntag, Unteres Ledereck, 15.00 Uhr

Kinderflohmarkt der Grundschule in Stammheim

Die Grundschule Stammheim lädt morgen (Samstag), 10. Mai zu einem Kinderflohmarkt ein. Alle Bürger aus Stammheim und natürlich auch aus allen anderen Calwer Stadtteilen sind herzlich willkommen. Los geht



es um 14 Uhr, Ende ist um 16.30 Uhr.

Langeweile kommt beim Schnäpp-

chenshopping ganz bestimmt nicht auf. Für gute Unterhaltung sorgt der Zirkus SH Zelli mit einer tollen Showeinlage. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt verschiedene Kuchen, Waffeln, Kaffee und kalte Getränke. Der Erlös des Kinderflohmarkts wird sinnvoll eingesetzt und kommt den Projekten des Fördervereins der Grundschule Stammheim zugute.

Weitere Infos im Internet unter www.grundschule-aktiv.de.

- Kinderflohmarkt
Samstag, 10. Mai, 14 bis 16.30 Uhr
Grundschule Stammheim

● Vortrag am Mittwoch, 14. Mai, im Haus der Kirche

Gundert und die Mission heute

Um „Hermann Gundert – Seine Arbeit im 19. Jahrhundert und die Mission heute“ dreht sich der Vortrag mit Kirchenrat i.R. Dr. Jürgen Quack, Stellvertretender Vorsitzender der Basler Mission Deutscher Zweig, am Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr im Haus der Kirche.

In den vergangenen 200 Jahren haben sich Kirche und die Welt in vielem gewandelt. Entwicklungshilfe, Globalisierung, Demokratie, Menschenrechte sind heute Fragen, um die es auch in unserem Verständnis von Mission geht. Indien war während Gunderts Wirken geprägt

von der englischen Kolonialpolitik. Im Vortrag geht es darum, was gleich geblieben ist, was sich seit Gunderts Arbeit in Indien im Missionsverständnis und in der weltweiten Partnerschaft der christlichen Kirchen geändert hat. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Hermann-Gundert Jahres 2014 in Calw sind im Internet unter www.calw.de/Hermann-Gundert-Jahr zu finden.

- „Hermann Gundert – Seine Arbeit im 19. Jahrhundert und die Mission heute“
Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr
Haus der Kirche

